





im Wesentlichen aufrechterhalten. Die Regierung hatte den § 13 allerdings für eine unliebsame Zugabe, sie meine aber denselben jetzt in letzter Stunde mit in den Kauf nehmen zu sollen, damit das Gesetz noch zu Stande komme.

Herr Adams schließt sich den Ausführungen des Ministers an. Es handle sich bei § 13 wesentlich um Zweckmäßigkeit, nicht um prinzipielle Fragen.

Minister v. Puttkamer erwidert, daß es sich jetzt darum handle, ob man wegen einer formell ungewöhnlichen Bestimmung eine große, im Ganzen wohl gelungene organische Reform verhindern wolle. Nachdem noch Herr v. Pfuhl für § 13 gesprochen, wird derselbe in Namensabstimmung mit 84 Stimmen gegen 24 Stimmen angenommen und dann das ganze Gesetz genehmigt.

Provinzielles. Mühlhausen. Am Sonntag Nachmittag hatte das Kind der Frau H. hiersebst das Unglück, von einem Spielgenossen veranlaßt, sich einen Stein in's Auge zu stoßen.

Lizenz-Gesetz. Hirtengraben, 28. Juni. Der erste heute vernommene Zeuge ist ein gegenwärtig in Arab seiner Militärpflicht genügender Burche, der öfter auf ihrem letzten Zuge gegen Mittag gesehen hat.

Bernichtigtes. Berlin, 27. Juni. Diphtheritis und Scharlachfieber, die beiden gefährlichsten, gegenwärtig den Charakter einer Seuche annehmenden Kinderkrankheiten, grassiren zur Zeit, namentlich in den Vorstädten Berlins.

als der Verzweifelte endlich in der königlichen Klinik in der Ziegelstraße Aufnahme fand, war es zu spät, das Kind starb vor seinen Augen nach wenigen Stunden.

Meteorologische Beobachtungen in Halle. Table with columns: Dat., St., Barometer, Thermometer, Fendertemperatur, Wind.

Uebersicht der Witterung. Bei langsam zunehmendem Luftdruck ist im Allgemeinen die Wetterlage wenig verändert.

Beimstand der Saale (am neuen Unterhaupt der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 28. Juni Abends 1,80, am 29. Juni Morgens 1,78 Meter.

25 Mark Belohnung. Stubenbände haben die Eisenborstbahn auf dem Klausberge zum zweiten Male beschädigt.

Berliner Börse vom 28. Juni. Table with columns: Fonds- und Staats-Papiere, Deutsche Reichs-Anleihe, Konsolidirte Preussische Anleihe, etc.

Deutsche Hypothekens-Gesellschaften. Table with columns: Anhalt-Deutscher Pfandbrief, Braunschweig-Ban. Hypothekendarlehen, etc.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktien und Obligationen. Table with columns: Berlin-Anhalt A. u. B., Berlin-Anhalt (Oberland), Berlin-Dresden v. St. gar., etc.



Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirkten 14. Verlosung von Stamm-Aktien der Müllerei-Hammer Eisenbahn sind folgende am 1. Januar 1884 zu tilgende 1880 Stück zu 100 M. Nr. 21 bis 80, 81 bis 90, 121 bis 130, 241 bis 250, 271 bis 280, 331 bis 340, 361 bis 370, 421 bis 430, 441 bis 450, 461 bis 470, 481 bis 490, 521 bis 540, 601 bis 610, 641 bis 660, 671 bis 680, 691 bis 710, 781 bis 800, 941 bis 950, 991 bis 1000, 1021 bis 1030, 1121 bis 1130, 1161 bis 1170, 1181 bis 1190, 1221 bis 1230, 1511 bis 1520, 1571 bis 1580, 1661 bis 1670, 1831 bis 1840, 1941 bis 1950, 1991 bis 2000, 2061 bis 2060, 2071 bis 2080, 2211 bis 2230, 2241 bis 2250, 2281 bis 2290, 2341 bis 2350, 2481 bis 2490, 2521 bis 2530, 2591 bis 2600, 2611 bis 2640, 2721 bis 2730, 2811 bis 2820, 2841 bis 2850, 2911 bis 2920, 2981 bis 2990, 3081 bis 3100, 3161 bis 3180, 3191 bis 3203, 3205 bis 3211, 3273 bis 3292, 3343 bis 3352, 3383 bis 3402, 3463 bis 3492, 3503 bis 3512, 3553 bis 3572, 3663 bis 3672, 3803 bis 3812, 3843 bis 3852, 3873 bis 3882, 3893 bis 3902, 3953 bis 3962, 4013 bis 4022, 4063 bis 4072, 4163 bis 4192, 4383 bis 4392, 4403 bis 4412, 4483 bis 4492, 4543 bis 4552, 4663 bis 4672, 4863 bis 4872, 4953 bis 4962, 5083 bis 5092, 5303 bis 5312, 5353 bis 5362, 5393 bis 5402, 5433 bis 5442, 5453 bis 5462, 5643 bis 5652, 5663 bis 5672, 5693 bis 5702, 5733 bis 5742, 5753 bis 5762, 5773 bis 5782, 5974 bis 5983, 6214 bis 6223, 6375 bis 6384, 6515 bis 6524, 6545 bis 6554, 6755 bis 6764, 6825 bis 6834, 6855 bis 6864, 6885 bis 6894, 6995 bis 7004, 7015 bis 7024, 7075 bis 7084, 7145 bis 7154, 7265 bis 7274, 7345 bis 7354, 7455 bis 7474, 7485 bis 7494, 7525 bis 7534, 7565 bis 7574, 7585 bis 7594, 7865 bis 7874, 7885 bis 7894, 7985 bis 7994, 8156 bis 8175, 8196 bis 8205, 8376 bis 8385, 8426 bis 8435, 8456 bis 8465, 8486 bis 8495, 8546 bis 8555, 8566 bis 8585, 8606 bis 8615, 8656 bis 8665, 8706 bis 8715, 8797 bis 8806, 8937 bis 8946, 9047 bis 9056, 9177 bis 9186, 9197 bis 9206, 9227 bis 9236, 9317 bis 9326, 9427 bis 9436, 9447 bis 9456, 9477 bis 9486, 9497 bis 9506, 9557 bis 9566, 9637 bis 9646, 9678 bis 9687, 9717 bis 9726, 9768 bis 9777, 9798 bis 9807, 9873 bis 9882, 9913 bis 9922, 10058 bis 10067, 10098 bis 10107, 10168 bis 10177, 10298 bis 10307, 10318 bis 10327, 10358 bis 10367, 10378 bis 10387, 10398 bis 10407, 10409, 10530 bis 10539, 10590 bis 10599, 10660 bis 10669, 10680 bis 10689, 10710 bis 10719, 10931 bis 10940, 11011 bis 11020, 11041 bis 11050, 11131 bis 11140, 11181 bis 11190, 11425 bis 11434, 11455 bis 11464, 11515 bis 11524, 11635 bis 11664, 11795 bis 11804, 11825 bis 11844, 11855 bis 11864, 11904, 11921 bis 11925 gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, den Kapitalbetrag vom 1. Januar 1884 ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hier selbst, Driemühlstraße 94, gegen Quittung und Rückgabe der Aktien und der dazu gehörigen, alsdann noch nicht fälligen Zinsscheine Reihe VIII Nr. 3 bis 8 nebst Anweisungen zu Reihe IX zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den h. Regierungen-Hauptkassen, den Bezirks-Hauptkassen in der Prov. Hannover und der Kreisstelle zu Frankfurt a/M. Zu diesem Zwecke können die Aktien nebst Zinsscheinen und Zinsanweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. Dezember d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Januar d. J. ab bewirkt.

Vom 1. Januar 1884 ab hört die Verzinsung dieser Aktien auf. Zugleich werden die bereits früher ausgelosten, noch rückständigen Stamm-Aktien Nr. 3031, 3988 (10. Verlosung zum 1. Januar 1880). Nr. 2463, 2480, 3906, 5369, 5895, 8680, 9157 bis 9159, 9164, 9165, 10981, 10982, 11879 (11. Verlosung zum 1. Januar 1881). Nr. 49, 154, 159, 160, 813 bis 820, 2106, 2107, 2173, 2374, 2375, 2933, 3777, 4369, 5135, 6026, 7307, 7639 bis 7642, 8043, 8745, 8976, 9147, 9153, 9156, 9191, 9192, 9765 bis 9767, 9820, 10244, 10881 bis 10883, 10979, 10980, 11092, 11096 bis 11098, 11597 (12. Verlosung p. 1. Jan. 1882). Nr. 63, 394, 1018, 1070, 1557, 1629, 1630, 3028 bis 3030, 3921, 3922, 4230, 4231, 5339, 6261, 7215, 7223 bis 7227, 7495, 7845 bis 7847, 8917, 8918, 9019 bis 9022, 9424, 9425, 9457, 9458, 9493, 10125, 10126, 10163 bis 10165, 10509, 10891 bis 10893, 11229, 11230 (13. Verlosung zum 1. Januar 1883) hierdurch wiederholt und mit dem Bemerkten aufgerufen, daß ihre Verzinsung bereits mit dem 31. Dezember des Jahres ihrer Verlosung aufgehört hat.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird von dem Kapitale zurückbehalten. Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Stamm-Aktien über die Zahlungsfähigkeit nicht einlassen. Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt. Berlin, den 6. Juni 1883.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Sydow, Hering, Merxeter, Michell.

Café David.

Donnerstag den 5. Juli. Grosses Vocal- und Instrumental-Concert zum Besten der Halle'schen Ferien-Kolonien, gegeben von Sängerkorps des Handwerker-Bildungsvereins (Dirigent: Herr Lehrer Lebe) und der verstärkten Kapelle des Stadtmusikdirektors W. Halle.

PROGRAMM:

- 1. Heil. 1) Fest-Marsch von E. Meinhart. 2) Ouverture z. Op.: „Das Nachtlager von Granada“ von E. Kreutzer. 3) Cavatine für Trompeten solo von Gajfmann. 4) Zwei Lieder für Männerchor: a. „Der große Wandersmann“ von Mendelssohn-Bartholdy; b. „Die Maienacht“ von Wt. 5) Fantasie aus Richard Wagner's „Tannhäuser“ von Wagn. 6) Sechs altniederländische Volkslieder für Tenor- und Bariton-Solo und Männerchor mit Orchesterbegleitung. 7) Ouverture z. Op.: „Wignon“ von Thomas. 8) Zwei Lieder für Männerchor: a. „Brauhaus im Hardegar“ (norwegisch) von Kjerulf; b. „Gling, glang, gloria!“ v. Th. Krause. 9) Introduction, Preludium und Chor a. d. Op.: „Die Kommanden“ von Verdi. 10) „Heinrich der Vogler“ für Männerchor und Orchester von E. Fromm.

Billets à 50 Pfg. sind vorher in der Musikalienhandlung des Herrn Karmzrod und in den Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, in der Gest- und Poststraße zu haben.

Anfang Abends 8 Uhr. Entrée an der Kasse 75 Pfg., ohne der Wohlthätigkeit Säranten zu setzen. Verein für Volkswohl. V. Abtheilung für Ferien-Kolonien. 3. A.: A. Nummer.

Bekanntmachung.

In der am 24. Juni Nachmittags 4 Uhr im Restaurant zu den „Drei Schwänen“ abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Vereinigten Dienstmänner (G. S.) zu Halle a. S. wurden folgende Mitglieder in den Aufsichtsrath gewählt: Vorsitzender: Gustav Dießing, Stellvertreter: Karl Fuchs, Schriftführer: Albert Dönitz, Kassier: August Leide, Revisor: Franz Köppe, erster Beisitzer: Albert Stolze, zweiter Beisitzer: Adolf Meuniger. Als erster Vorstand wurde Wilhelm Striegel, als zweiter Gustav Preuß wiedergewählt. Halle a/S., den 28. Juni 1883.

Der Aufsichtsrath. G. Dießing, Vorsitzender.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Bekanntmachung.

Auslosung der 4%igen Halle'schen Stadtanleihe vom Jahre 1882. Bei der am 14. März 1883 stattgehabten ersten Auslosung sind folgende Stücke gezogen worden: Lit. A. à 1000 M. Nr. 118 257 531 534 599 641 656 660 663 697 816 817 832 und 833. Lit. B. à 500 M. Nr. 948 949 954 973 1132 1144 1180 1204 1308 1309 1385 1514 1594 1615 und 1620. Lit. C. à 200 M. Nr. 2064 2064 2247 2251 und 2270. Die Erhebung der Kapitalbeträge erfolgt vom 1. Oktober 1883 ab, an welchem Tage die Verzinsung aufhört, gegen Rückgabe der Stücke sowie der zugehörigen Zinsscheine Nr. 3 bis 10 und der Talons bei unserer Kämmererkasse. Der Magistrat. Schneider.

Rechnungen für die Halle'sche Strassenbahn erfordern wir bis ultimo dieses Monats einzufenden. Halle'sche Strassenbahn. Die Direction.

Tanz-Unterricht! Freyberg's Salon. Mein zweiter einmonatlicher Sommerkursus beginnt Sonntag den 1. Juli in Freyberg's Salon. Honorar 9 M. Gefällige Anmeldungen werden erbeten Parkstraße 18. Ertheile auch Privatunterricht zu jeder Zeit. Max Krause, Tanzlehrer.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis. Vereinsversammlung Sonntag den 1. Juli Nachmittags 3 1/2 Uhr zu Dieskau im Gasthose des Herrn Engel. Vortrag des Herrn Dr. Lambert aus Halle über: Die Armee und der Abgeordnete Dr. Richter. Zu dieser Versammlung laden wir alle unsere verehrten Mitglieder von Stadt und Land ergebenst ein, bitten um recht zahlreiches Erscheinen und bemerken, daß alle Freunde der conservativen Sache uns willkommen sein werden. Der Vorstand. Dr. Frick - Halle. v. Bülow - Dieskau. Benemann-Semmerich, Bieler-Werbig, Kauer-Gröber, Prof. Dr. Müller. v. Moers. Nagel jun., Trotha. Dr. Neubaur-Kroßigt, Nittritz. Pfau. Sachse-Hofenthurm. Thiele.

Bad Wittekind. Sonnabend den 30. Juni Zur Feier des Brunnenfestes Grosses Extra-Concert von der auf 40 Mann verstärkten Kapelle des Stadtmusikdirektors W. Halle. Mit eintretender Dunkelheit Illumination des ganzen Bades und Brillant-Feuwerk. Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pfg. Abonnementsbillets haben keine Gültigkeit.

Submission. Zur Verdingung der Lieferung des für die hiesigen Garnison-Anstalten auf den Zeitraum vom 1. August 1883 bis Ende Juni 1884 erforderlichen Bedarfs von circa 750 Kilogramm Petroleum ist ein Termin auf Sonnabend den 7. Juli cr. Vormittags 11 Uhr im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung - Zimmer Nr. 18 im hiesigen Garnison-Kasernen, Schloßberg Nr. 2/3 - anberaumt, wo auch vorher die Submissionsbedingungen zur Einsicht anstehen. Halle a. S., den 27. Juni 1883. Königl. Garnison-Verwaltung.

Zwangsvollstreckung. Am Sonnabend den 30. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Schulberg 8: geputzte Tisch-, Kleiderkänder etc., Stuhlgere, 1 neuen Sommer-Überrock, 1 Tafeluhren. Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9. Auction. Sonnabend den 30. Juni cr. Vorm. 10 Uhr sollen Schulberg 8 hier: versch. Möbel und Betten zwangsweise versteigert werden. Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction im Zwangsvollstreckungsverfahren. Sonnabend den 30. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 hier: 10 Dhd. Herren-Strick-Jacken und Planchendenden, 4 1/2 Dhd. gewebte Herrenhosen, 7 1/2 Dhd. gewebte Frauen-Unterrock, 7 Knaben-Anzüge, ca. 1200 Stück geputztes Kuchholz, 1 unabh. Kleiderretirer, 1 Glaszerbant, 1 Sopha, 1 Kommode mit Aufsatz, Tisch, Stühle, Spiegel etc. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction. Sonnabend den 30. Juni cr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8 freiwillig: 1 Parthie Woll-, Strümpfe, Band-, Rajamentierwaren, 1 Nähmaschine etc. gegen sofortige baare Bezahlung. Müller, Gerichtsvollzieher. Dank. Zurückgekehrt vom Grabe meiner geliebten Tochter und unserer lieben Schwester sagen wir allen denen, welche ihren Satz so reich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie dem hiesigen Steinsegergewerk, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Herrn Domprediger Beilich, für die trostreichen Worte am Grabe unsere herzlichsten Dank. Halle, den 29. Juni 1883. Die tieftrauernde Wittve Mendorf nebst Kinder und W. Fehrer.

Freiwillige Versteigerung. Am Sonnabend den 30. d. Mts. versteigere ich in Giebichenstein, Capthof zum Hinderberg: 1 Sopha, 1 Stuhl, 1 Kleiderchr., 1 Küchenschrank. Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstr. 9. Kleinen Ziegenbockwagen verkauft billig Kellnerstraße 3.

Für den Inseratentheil verantwortlich: M. Uhlmann in Halle. (Siehe eine Beilage.)